



Ampèrestraße 1b  
64625 Bensheim  
karsten.bletzer@afd-hessen.de

An den Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße,  
Joachim Kunkel  
Landratsamt

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

01.09.2024

Bensheim, 30.08.2024

**Hiermit bitten wir darum, dem Kreisausschuss nachfolgende Anfrage zuzuleiten.**

**Anfrage: Forderungen des Deutschen Landkreistages**

Einem Positionspapier des Deutschen Landkreistages vom 07./08.05.24, mit dem Titel „Mehr Handhabe für die Jobcenter – Forderungen zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration“ folgend, sollte sich der Grundsatz des Förderns und Forderns gegenüber den Bürgergeldempfängern, deutlich in Richtung des Forderns verschieben.

Dieses Positionspapier schlägt in 8 Punkten vor, zum Beispiel die finanzielle Ausstattung der Jobcenter zu verbessern, die Mitwirkungspflicht der Bürgergeldempfänger zu stärken, wie auch Sanktionsmaßnahmen der Jobcenter gegenüber unkooperativen Bürgergeldempfängern konsequent umzusetzen.

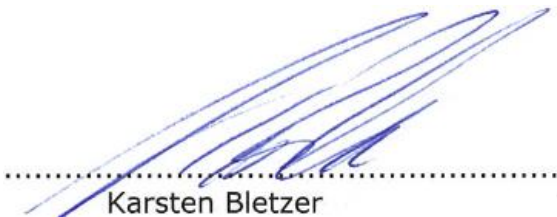
Laut Bundesagentur für Arbeit stieg in 2023 bundesweit die Gesamtzahl der Leistungsminderungen in der Grundsicherung des Bürgergeldes, im Vergleich zu 2022 um etwa 34%, allerdings waren im gleichen Zeitraum lediglich rund 3% der arbeitsfähigen Bürgergeldempfänger von Sanktionen betroffen. Dies könnte als Indiz für eine breit ausgerichtete Disziplin unter den Bürgergeldempfängern gewertet werden, leider deutet die Notwendigkeit der Intervention des Landkreistages zu diesem Thema eher auf eine mangelnde Umsetzung von Sanktionsmöglichkeiten der Jobcenter hin.

Dies ist vermutlich auch ein Grund für die breite Unterstützung des angesprochenen Positionspapiers, denn 223 der 294 der Landräte in Deutschland haben es unterzeichnet.

1. Wurde das o.g. Positionspapier auch von Christian Engelhardt unterschrieben ?
2. Welchen prozentualen Anteil haben ausländische Personen im Bürgergeldempfang im Kreis Bergstraße ?
3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der bürgergeldempfangenden Ukrainer im Kreis Bergstraße ?
4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil männlicher Ukrainer im Alter zwischen 18 und 60 Jahren im Bürgergeldempfang des Kreises Bergstraße ?

5. Besteht die Möglichkeit männlichen Ukrainern im Alter zwischen 18 und 60 Jahren den Bezug des Bürgergeldes pauschal zu kürzen oder zu streichen ?
  - Falls nein, welche Voraussetzungen müssten hierfür erfüllt sein ?
6. Existieren bundeseinheitliche Standards zur Verhängung von Sanktionen gegenüber Bürgergeldempfängern ?
7. Nach welchem Konzept werden Verstöße der Leistungsempfänger im Kreis Bergstraße sanktioniert ? (Auf welche Verstöße folgen welche Sanktionen)
8. Wieviel Prozent der Bürgergeldempfänger im Kreis Bergstraße wurden in 2023 mit mindestens einer Sanktion belegt ?
9. In wievielen Fällen wurden Bürgergeldempfängern im Kreis Bergstraße in 2023 der Leistungsbezug zu 100% gekürzt ?
10. Wird im Kreis Bergstraße bereits das unentschuldigte Nichterscheinen zum ersten Gesprächstermin sanktioniert ?
11. Wie ist die prozentuale Verteilung der Verstöße durch Bürgergeldempfänger im Kreis Bergstraße, zwischen Meldeversäumnissen und Verstößen gegen die Mitwirkungspflicht bzw. anderen Verstößen ?
12. Wie verteilt sich im Kreis Bergstraße die Verhängung von Sanktionen gegenüber deutschen Bürgergeldempfängern im Vergleich zu ausländischen Beziehern ? (Bitte Ukrainer getrennt angeben)
13. Wieviele Schlichtungsverfahren wegen Meinungsverschiedenheiten zu Kooperationsplänen wurden 2023 im Kreis Bergstraße eingeleitet ?

Im Namen der AfD Kreistagsfraktion Bergstraße  
Mit freundlichen Grüßen



.....  
Karsten Bletzer

Vorsitzender AfD-Fraktion